

Die organische Ablösung der Korollen nebst Bemerkungen über die Mohl'sche Trennungsschichte

von

Dr. Bruno Kubart.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Universität in Wien.

(Mit 2 Tafeln und 4 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 12. Juli 1906.)

I. Der Sinn des Terminus »Trennungsschichte (von Mohl)«.

Hugo v. Mohl sagt in seiner zweiten Abhandlung über die Ablösungsverhältnisse¹ saftiger Pflanzenteile, Blumenkronen lösen sich in analoger Weise wie Laubblätter durch Vermittlung einer Trennungsschichte von den Pflanzen los. »Daß sich die einzelnen Blütenorgane als blattartige Gebilde bei ihrem Abfallen im wesentlichen auf dieselbe Weise wie die Laubblätter verhalten werden, ließ sich im voraus vermuten. Da die Untersuchungen, welche ich über diesen Punkt anstellte, diese Vermutung ohne Ausnahme bestätigten, so hielt ich es nicht für nötig, meine Beobachtungen auf eine sehr große Zahl von Blüten auszudehnen.«¹ Zur Erläuterung dieser Zeilen darf ich wohl bemerken, daß Mohl im selben Jahre eine andere Abhandlung² veröffentlicht hatte, in welcher er besonders Schacht gegenüber die Ansicht verfocht, die Ablösung der Laubblätter werde durch eine besondere Zellschichte, die er »Trennungsschichte« nannte, herbeigeführt.

¹ Mohl H. v., Über den Ablösungsprozeß saftiger Pflanzenorgane. Bot. Ztg., 1860.

² Mohl H. v., Über die anatomischen Veränderungen des Blattgelenkes, welche das Abfallen der Blätter herbeiführen. Bot. Ztg., 1860.